

Niemals kann ich genug preisen Dich, mein Gott

Gesang der Engel, 14.2.2023

(♩ = 60) ♩
D A/C# B m F#m

Nie - mals kann ich ge - nug prei - sen Dich, mein Gott,
An - be - tung, Dank — sei Dir in E - wig - keit,

G D A/C# B m E7 A *Fine*

Lob sei Dir und Eh - re und — Preis! —
ü - ber al - le Ma - ßen, ü - ber al - les!

D A/C# B m F#m

Nimm' un - ser Herz und bil - de es zu Dei - nem.
Ma - che uns ganz zu ei - gen Dir, mein Herr. —

G D A/C# B m E7 A *Dal* ♩

Nie - mand soll drin woh - nen, — als Du al - lein.
Schau, wir sind ganz Dein, — Du mö - gest in uns sein.

In den Abendstunden, gegen 21.45 Uhr erschienen Manuela drei Engel.

Einer der Engel, den Manuela schon kennt, spielte **Laute** und begleitete dabei diesen Gesang, ein anderer spielte an der **Geige** dazu, der dritte Engel spielte taktweise **Triangel**. Sie sangen anfangs **einstimmig**, später **mehrstimmig**. Der Geigenspieler spielte die Melodie in höherer Lage als der Lautenspieler. Vermutlich um eine Oktave höher. Die Engel sangen mit Bedacht und mit großer Ergebenheit. Sie gaben sich dabei alle Mühe, Gott würdig zu preisen.
(Originaltonart: vermutlich Es-Dur)